



Sportamt

03.02.2023

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Frau Jany

Telefon: 492-5211

Jany@stadt-muenster.de

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Betrifft

Verlagerung des Ruderverein Münster von 1882 e. V. in den Stadthafen 1 mit kommunaler Sportförderung
hier: erweiterter Baukostenzuschuss

Beratungsfolge

28.02.2023	Bezirksvertretung Münster-Mitte	Anhörung
08.03.2023	Sportausschuss	Vorberatung
14.03.2023	Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen	Vorberatung
16.03.2023	Ausschuss für Stadtplanung und Stadtentwicklung	Vorberatung
21.03.2023	Ausschuss für Wohnen, Liegenschaften, Finanzen und Wirtschaft	Vorberatung
22.03.2023	Rat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Verlagerung des Ruderverein Münster von 1882 e. V. von der Bennostraße 7 in den Stadthafen 1 Mehrkosten entstehen, die einen zusätzlichen Mittelbedarf gegenüber dem aktuellen Bewilligungsbescheid in Höhe von insgesamt 300.000 € auslösen.
2. Der Rat der Stadt Münster stimmt zu, dass für die Verlagerung des Ruderverein Münster von 1882 e. V. in den Stadthafen 1 neben den im Etat 2023 eingestellten Mitteln in Höhe von 200.000 € hinaus weitere 100.000 € als einmaliger Baukostenzuschuss nach den Vorgaben der geltenden Sportförderrichtlinie der Stadt Münster als Höchstförderung bewilligt und gezahlt werden.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haushalts- jahr	Betrag	Bemerkun- gen
Produktgruppe	0801	Sportentwicklung, Sportanla- gen und -stätten			
Investitions- maßnahme	4500	Verlagerung Ruderverein Münster			
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen			2017 – 2022	1.247.500 €	Bisher investiv bereitgestellt*
			2023	300.000 €	Ansatz 200.000 €
Summe Auszahlungen				1.547.500 €	

* Weitere 97.500 € wurden für das Vorhaben in den Jahren 2018 - 2020 konsumtiv ausgezahlt.

Die zur Finanzierung erforderlichen investiven Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2023 bei der Investitionsmaßnahme 4500 „Verlagerung Ruderverein Münster“ in Höhe von 1.447.500 € veranschlagt.

Der erforderliche Mehrbedarf in Höhe von 100.000 € wird im investiven Budget des Sportamtes aus der Investitionsmaßnahme 4210 „Neubau Sport- und Freizeitbad West“ kompensiert.

Begründung zu Punkt 1. der Sachentscheidung

Bisherige Beschlüsse

Der Rat der Stadt Münster beschloss am 16.12.2015 auf der Grundlage der nichtöffentlichen Beschlussvorlage Nr. V/0914/2015, zur Verlagerung des Ruderverein Münster von 1882 e. V. in den Stadthafen 1 als Kooperationsprojekt mit der öffentlich geförderten Kulturinitiative „B-Side“ einen einmaligen Baukostenzuschuss von 1.100.000 € nach den Vorgaben der Sportförderrichtlinie der Stadt Münster zu gewähren.

Im weiteren Projektverlauf änderte sich die finanzielle Vorgabe für das Kooperationsprojekt zu Lasten des Ruderverein Münster von 1882 e. V. Daher beschloss der Rat der Stadt Münster auf der Grundlage der nichtöffentlichen Beschlussvorlage Nr. V/0001/2020 am 24.06.2020, die Verlagerung des Ruderverein Münster von 1882 e. V. in den Stadthafen 1 mit einem auf 1.345.000 € erhöhten einmaligen Baukostenzuschuss nach den Vorgaben der Sportförderrichtlinie der Stadt Münster zu fördern.

Die Stadt Münster stellte dem Ruderverein Münster von 1882 e. V. ihren Bewilligungsbescheid vom 12.05.2020 über 1.345.000 € Fördermittel zu. Der Bewilligungsbescheid ist bestandskräftig.

Mit diesem städtischen Baukostenzuschuss werden im Stadthafen 1 Vereinseinrichtungen für den Rudersport geschaffen, u. a. wird der sog. „Hill“-Speicher für Vereinszwecke des Ruderverein Münster von 1882 e. V. als eine Maßnahme von „Bauen im Bestand“ ausgebaut.

Mehrkosten

Zum Jahreswechsel 2021/2022 erklärte der Ruderverein Münster von 1882 e. V. der Sportverwaltung mündlich, dass durch verschiedene für den Verein nicht zu steuernde Einflüsse die Baukosten im „Hill-Speicher“ im Vergleich zur Grundlage für die beiden v. g. Ratsbeschlüsse unabweisbar ge-

stiegen sind und absehbar weiter steigen werden. Der Ruderverein Münster von 1882 e. V. wies darauf hin, dass er nur mit einem weiteren Baukostenzuschuss der Stadt Münster die Finanzierung aller (derzeit absehbaren bzw. fundiert erwarteten) Kosten sichern können.

Der städtische Baukostenzuschuss an den Ruderverein Münster von 1882 e. V. wurde auf der Grundlage der Planungen und Kostenschätzungen des Jahres 2018 ermittelt. Seither wirken sich zahlreiche Veränderungen auf die Kostenseite aus wie

- Verfahren der Landesförderung zum Kulturbereich des Kooperationsprojekts („B-Side“)
- von der Ursprungsplanung abweichende Bauausführung wie Erneuerung statt Sanierung, Schadstoffbeseitigung, statische Absicherungsmaßnahmen, Schalltechnik Sporträume
- aktuelle Weltmarktlage im Bausektor bezogen auf Verfügbarkeit von Firmen, Preisgestaltung, Alternativmaterialien
- erhöhter Aufwand der Projektbegleitung durch die Projektsteuerung
- verzögerte Baufertigstellung statt im Jahr 2021 vermutlich im dritten Quartal 2023.

Der Ruderverein Münster von 1882 e. V. begründete im August 2022 von den derzeit gegenüber den Annahmen aus dem Jahr 2018 auf mindestens 816.000 € geschätzten Mehrkosten 750.000 € detailliert. Darüber hinaus gibt er weitere 66.000 € Mehrkosten und weitere absehbare, derzeit jedoch nicht kalkulierbare Kostensteigerungen an (vgl. Anlage 1).

Einschätzung der Sportverwaltung

Der Ruderverein Münster von 1882 e. V. geht im Rahmen der bestandskräftigen städtischen Zuschussbewilligungen sehr sorgfältig und wirtschaftlich mit der Vergabe kostenauslösender Aufträge um. Um das Budget aus Vereinsgeld und Stadtzuschuss so verantwortungsvoll wie möglich einzusetzen, suchte der Verein nach Einsparmöglichkeiten und steigerte den geplanten Anteil an kostenreduzierenden Eigenleistungen ehrenamtlicher Vereinsmitglieder. Die sachlich und nachvollziehbar begründeten 816.000 € Mehrkosten kann der Ruderverein Münster von 1882 e. V. durch derlei Maßnahmen nicht aufwiegen, er ist auf die kommunale Sportförderung angewiesen.

Die Erfolgsaussichten auf die Gewährung von ca. 70.000 € Förderung aus dem NRW-Förderprojekt „Moderne Sportstätte 2022/II“ sind derzeit nicht abzusehen. Die Stadt Münster würde eine NRW-Landesförderung bei der Schlussrechnung des Bauprojekts insoweit berücksichtigen, dass der Ruderverein Münster von 1882 e. V. mindestens die geforderten Eigenanteile finanziert und eine Überförderung mit Kommunal- und Landeszuschüssen unterbleibt.

Im Mai 2022 hatte der Ruderverein Münster von 1882 e. V. der Sportverwaltung die im Vergleich zur Ursprungsschätzung um 400.000 € gestiegenen Kosten konkret und mit nachvollziehbaren Begründungen vorgestellt. Daraufhin stellte die Verwaltung in den Verwaltungsentwurf des Etats 2023 als einmaligen städtischen Baukostenzuschuss zur politischen Beratung 200.000 € weitere Projektförderung ein.

Im Verlauf der Vorbereitung der Etatberatungen 2023 aktualisierte der Ruderverein Münster von 1882 e. V. seine Kostenangaben vom Mai 2022. Demnach geht der Verein nunmehr von mindestens 816.000 € Kosten über den ursprünglich geschätzten aus (vgl. Anlage 1). Im Wesentlichen wirken sich die gestiegenen Baukosten aus.

Begründung zu Punkt 2. der Sachentscheidung

Insgesamt kann mit der mit dem Etat 2023 bereitgestellten kommunalen Förderung von 200.000 € nur rund ein Viertel der 816.000 € Mehrkosten für die Baumaßnahme finanziert werden. Damit die laufende Baumaßnahme ohne vermeidbaren Verzug fortgeführt werden kann und der Vereinsetat sachgerecht von unvermeidbaren Zusatzkosten entlastet wird, muss die Stadt Münster die vorgestellten 816.000 € Mehrkosten mit insgesamt 300.000 € aus dem Etat 2023 fördern; das sind 100.000 € mehr als im Etat 2023 bereitstehen.

zu Punkt 1 der finanziellen Auswirkungen

Im Etat 2023 sind als Baukostenzuschuss 200.000 € für den Ruderverein Münster von 1882 e. V. eingestellt. Bezogen auf 300.000 € Förderbedarf über den Vereinsanteil hinaus sind das 100.000 € zu wenig. Somit soll die Finanzierung eines weiteren Baukostenzuschusses von 100.000 € über einen separaten Beschluss des Rates der Stadt Münster mit einem Finanzierungsvorschlag aus dem Etat 2023 gesichert werden.

In Vertretung

gez.
Thomas Paal
Stadtdirektor

Anlagen
Anlage 1, Kostenübersicht Ruderverein
Anlage A